

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 21 (1931)
Heft: 17

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

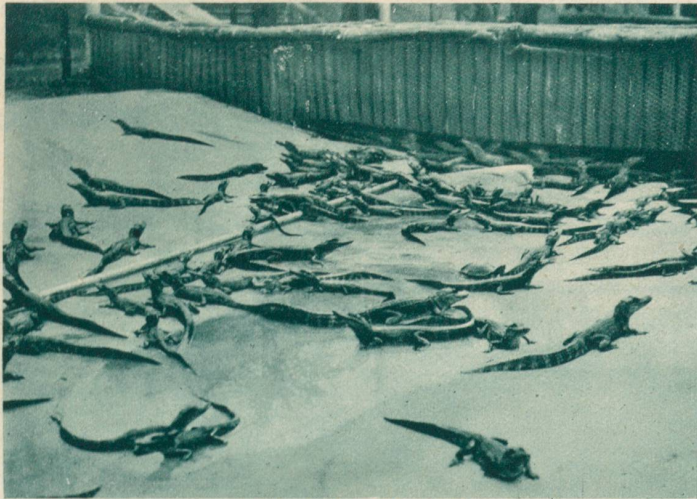
Hundertjahr der Herrier Woche



Architektur aus zwei Jahrhunderten.

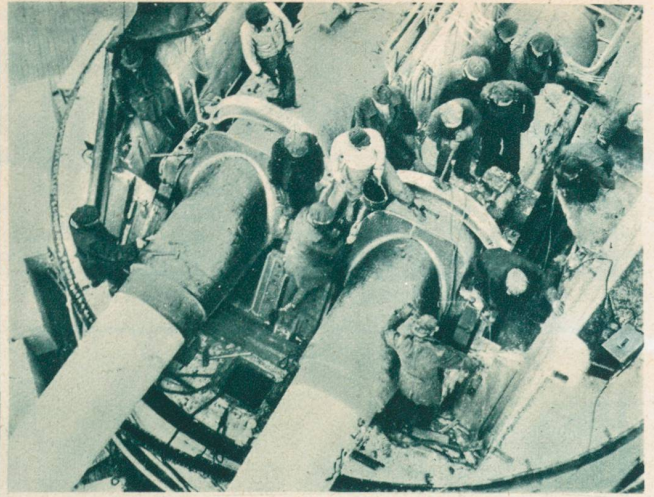
Phot. Keystone.

In der Stadt Dortmund (Westfalen), die sich seit 1900 vierfach vergrößert hat, bietet sich dieses interessante Straßenbild: Altes Westfalenhaus und modernster Großstadtstil.



Krokodileinzug in Paris.

Der sog. Akklimatisationsgarten erhielt fast 1000 Krokodile.



Endlich ein Anfang: Umbau des amerikanischen Schlachtschiffes «Wyoming» in ein Schulschiff, das bereits diesen Mai mit Kadettenbesetzung eine erste Schulreise nach Europa antreten wird. — Das Bild zeigt die Beseitigung der schweren 30-cm-Geschütze.

Phot. Wide World, Berlin.



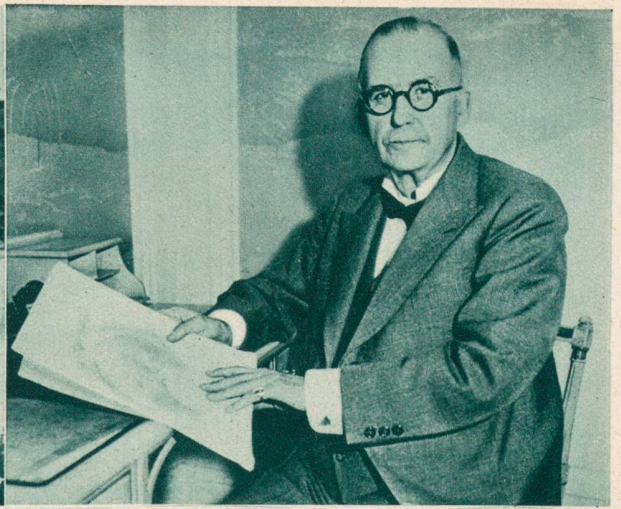
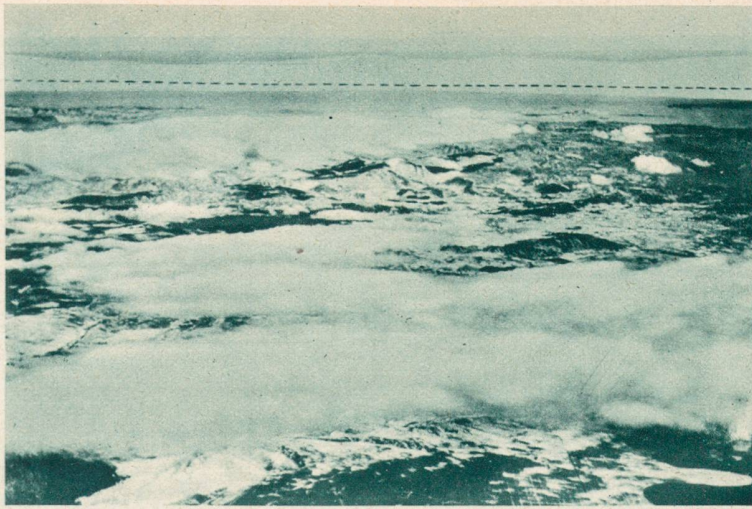
Hollywood-Idyll. Die bekannte Filmschauspielerin Evelyn Knapp mit dem Favorit-Bär der Filmstars von Hollywood.



Waghals.
Zögling einer nord-amerikanischen Rennschule, der mit verbundenen Augen reitet und im gefährlichsten Moment — beim Sprung über die Hürde — auch die Zügel schießen läßt.
Phot. Wide-World, Berlin.

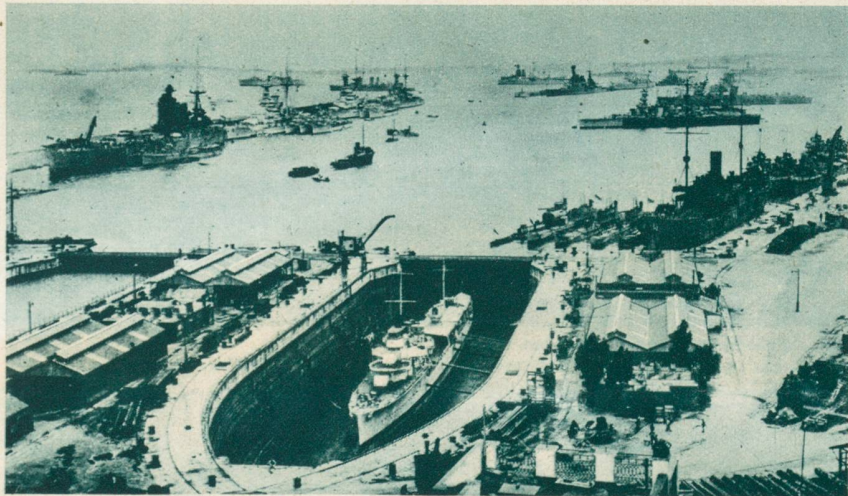


Französische Kolonial-Ausstellung von 1931 in Paris.
Im Vordergrund die Tempel von Angkor.



Einnischung des amerikanischen Zuckermagnaten in die Wissenschaft.

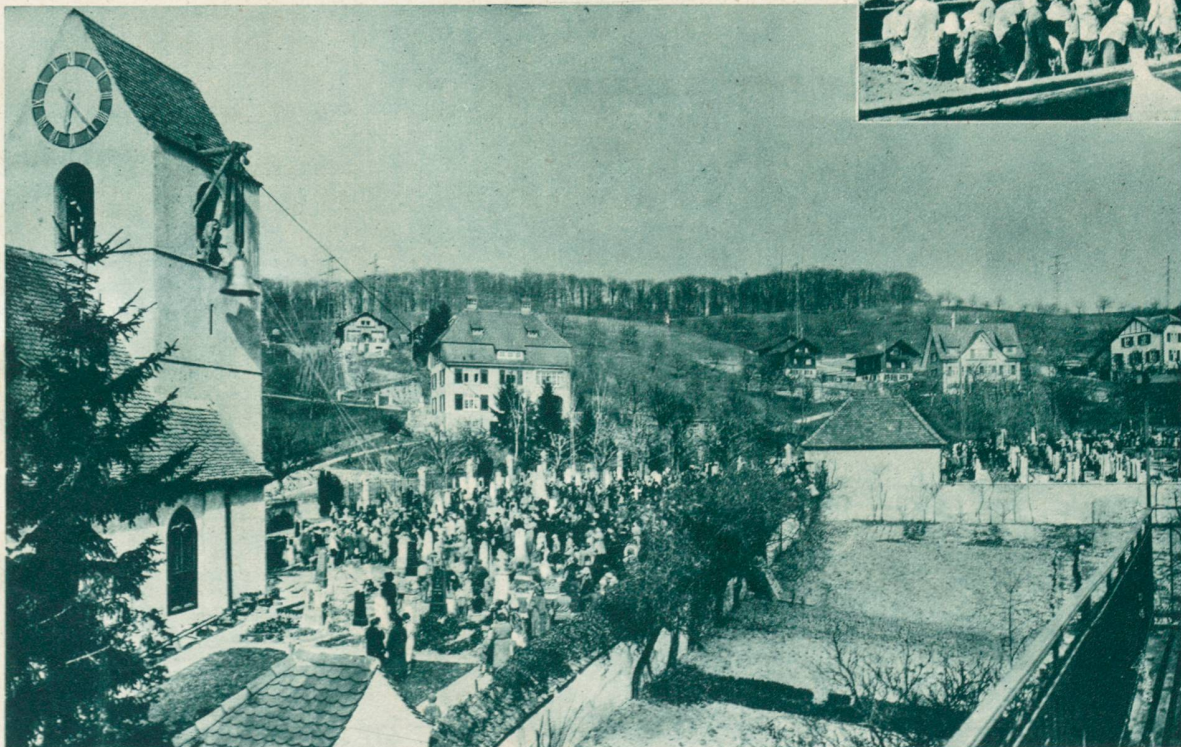
Wilbur Glenn Voliva behauptet, nach neuester Rückkehr von einer Weltreise, an Hand von Weltkarte und Kompaß zur festen Ueberzeugung gelangt zu sein, daß die Erde keine Kugel, sondern eine flache Scheibe sei, was großen Sturm in der amerikanischen Presse hervorrief. Als Gegenbeweis wurde dabei linksstehendes Bild veröffentlicht: Aufnahme des amerikanischen Fliegerleutnants Frederick aus 5500 Meter Höhe bei San Diego, Kallifornien, im Hintergrund der Stille Ozean. Man kann deutlich erkennen, daß die Abstände zwischen der punktierten geraden Linie und der Meeresoberfläche nach beiden Enden zu größer werden, sodaß die Erdoberfläche demnach gekrümmt sein muß. Photo Keystone.



Hafen von Gibraltar mit der aus den neuesten Manövern heimgekehrten dortigen englischen Flotte. Bei den Manövern ereignete sich bekanntlich ein schwerer Zusammenstoß mit einem französischen Dampfer, wobei eine größere Zahl von Menschen ums Leben kamen.



Frauenarbeit billiger als Maschinenkraft.
Japanische Frauen als Kohlentrimmer im Hafen von Nagasaki. Phot. Presse-Photo, Berlin.
Bild links: **Kirchenglockenaufzug durch die Schuljugend in Münchenstein (Baselland) am 31. März 1931.**
Ein großer Teil der Dorfbevölkerung wohnte dem seltenen Aufzug bei. Phot. A. Teichmann, Basel.





Frühlingspracht in Lugano.

Photo: „Der Kurgast im Tessin“, Lugano, Organ zur Förderung des Fremdenverkehrs. Aufnahme von L. Muther, Lugano.



Aussicht auf die Schreck- und Wetterhörner vom Brienzer Rothorn aus, das durch die Brienzer Rothorn-Bahn auch der älteren Generation wieder bald bequem erreichbar sein wird. Aufnahme Wehrli A.-G., Kilchberg-Zürich.